

## Poly Urfahr macht es vor: Junge für Altenpflege motivieren



Unterstützung im Alter Bild: colourbox.com

### **LINZ. Die Altenbetreuungs- und Polytechnische Schule Urfahr arbeiten zusammen und klären Jugendliche über Berufsmöglichkeiten auf.**

"Unsere Lehrer sind stets bemüht, die Startchancen der Schüler ins Berufsleben zu optimieren", sagt Christian Bauer, der Leiter der Polytechnischen Schule (PTS) Urfahr. Und dazu gehöre auch, dass den Jugendlichen neue Berufschancen aufgezeigt werden.

Deshalb gibt es seit dem heurigen Schuljahr eine Zusammenarbeit des Poly Urfahr mit der Altenbetreuungsschule des Landes. Das Ziel: Jugendliche für die Berufsmöglichkeiten im Bereich der Altenpflege zu "sensibilisieren".

Seit 2018 haben 15- und 16-jährige Schulabgänger die Möglichkeit, sich im Lehrgang "Junge Pflege" an der Altenbetreuungsschule zum Sozial-Fachbetreuer mit Schwerpunkt Altenarbeit ausbilden zu lassen.

Deshalb hat das Poly Urfahr den Entschluss gefasst, ihren Schülern diese Ausbildung nicht nur vorzustellen, sondern die Jugendlichen bereits an der Schule (im Fachbereich Dienstleistung/Gesundheit) darauf vorzubereiten. Kommunikative Voraussetzungen werden geschaffen, soziale Kompetenzen trainiert und grundlegendes medizinisches Wissen vermittelt. Zudem wird ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert und das Pflege-Zertifikat erworben. Und in der Zusammenarbeit mit dem Hillinger-Heim können die Schüler erste Erfahrungen damit sammeln, ob ihnen Arbeit im Pflegebereich liegt.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/poly-urfahr-macht-es-vor-junge-fuer-altenpflege-motivieren;art66,3099108>